



Psychische Erste Hilfe am Arbeitsplatz

Informationen zum Schulungsangebot der LZG-Akademie

Psychische Erste Hilfe – Was ist das?

- ▶ Psychische Erste Hilfe wird in Notsituationen geleistet, in denen die Seele besondere Belastung erfährt. Sie dient dazu, eine psychische Hilfeleistung nach einem belastenden Ereignis zu gewährleisten.
- ▶ Die Psychische Erste Hilfe wird im Akutfall nach einem Ereignis oder vorsorglich eingesetzt, indem Aufklärung über die psychische Gesundheit erfolgt. Sie vermittelt Unterstützung und zeigt Wege zu entsprechenden Fachstellen.
- ▶ Mögliche Gründe für die Inanspruchnahme einer Psychischen Ersten Hilfe können sein: Angst, Depression / Burnout, Sucht und Abhängigkeit, Belastungen rund um Trennung, Scheidung, Pflege und Erziehung, Verlust oder Erkrankung einer nahestehenden Person, Unfälle und Traumata im Arbeitsleben etc.

Was bietet Ihnen die Schulung Psychische Erste Hilfe am Arbeitsplatz für Sie und Ihren Betrieb?

Die Schulung informiert über mögliche Anforderungen an eine Psychische Erste Hilfe, wie sie am Arbeitsplatz vorkommen können. Die Schulung gibt Hinweise zur Umsetzung der Psychischen Ersten Hilfe in Ihrem Unternehmen und vermittelt grundlegende Kenntnisse insbesondere über:

- ▶ Depression und Burnout
- ▶ Suchterkrankungen
- ▶ Nachsorge bei Unfällen und Traumata im Betrieb

! Die Schulung dient insgesamt dazu, Ihr betriebsinternes Angebot der Unterstützung von Mitarbeitenden zu ergänzen. Die Psychische Erste Hilfe erfolgt für die Betroffenen kostenfrei, freiwillig und niedrigschwellig.

Für wen ist die Schulung geeignet?

Die Schulung richtet sich an Laien (Mitarbeitende in Teams, Unternehmen und Schule), die sich im Bereich der Psychischen Ersten Hilfe engagieren wollen. Sie brauchen keine pädagogische oder psychologische Vorerfahrung: Alle relevanten Kenntnisse zur Psychischen Ersten Hilfe werden im Kurs vermittelt.

Was konkret machen psychische Ersthelfer*innen?

- ▶ Psychische Ersthelfer*innen stehen als Ansprechpersonen für Kolleg*innen bereit, wenn sie in psychisch belasteten Situationen Hilfe benötigen.
- ▶ Sie kennen psychische Erkrankungen und Belastungen und sensibilisieren daher ratsuchende Kolleg*innen dafür.
- ▶ Sie stoßen die seelische Nachsorge von Betroffenen nach Unfällen oder Traumatisierungen im Betrieb an.
- ▶ Auch bei Fragen zu Unfällen oder Belastungen außerhalb des Betriebs stehen sie Betroffenen zur Seite.
- ▶ Sie informieren über weiterführende Hilfen und können zu passenden Angeboten verweisen.

Was die Schulung nicht abdeckt

- ▶ Rechtsfragen rund um Dienstvorschriften im Betrieb
- ▶ Fragen, die in den Arbeitsbereich des Betriebsrates fallen
- ▶ Wissen zum Erstellen von Diagnosen oder Heilplänen

! Das Angebot stellt keine Befähigung zur therapeutischen Begleitung, zur Therapie oder zu langfristiger Beratung dar und befähigt nicht zur Erstellung von Diagnosen! Ihre Möglichkeiten und Grenzen werden im Seminar genau besprochen.

Zeit- und Ortsrahmen der Schulung

Die Schulung findet an zwei zeitnah nacheinander folgenden Tagen statt. Sie umfasst zwei Mal 6 Zeitstunden (jeweils 8 UE, 16 UE gesamt). Die Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss eine Urkunde über den Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an der Schulung zur Psychischen Ersthelfer*in (LZG-Akademie).

Die Teilnahme pro Schulung ist auf 15 Personen begrenzt und findet statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmende finden.

Die Schulungen werden online über ZOOM durchgeführt. Inhouse-Schulungen sind nach Rücksprache möglich.

Kostenrahmen

Der Kostenbeitrag für die Schulung inklusive aller Materialien beträgt 270 Euro pro Teilnehmer*in. Für Unternehmen und Betriebe, können je nach Anzahl der Teilnehmenden Rabatte gewährt werden.

Informationen, Buchung und Kontakt

Bitte kontaktieren Sie bei Fragen rund um Termine, Buchung und Angebot Ihre Kursleitungen Melanie Oehl moehl@lzg-rlp.de und Sarah Schütz sschuetz@lzg-akademie-rlp.de.

Hier gehts zur Anmeldung:

